

Der Hallenser Wingolf

Traditionsverbindung des Königsberger Wingolf

Laß dich nicht vom Bösen überwinden, sondern
überwinde das Böse mit Gutem.

(Römerbrief 12, 21 - Jahreslosung 2011)

Liebe Freunde des Hallenser Wingolf,
liebe Königsberger Wingolfiten,
liebe Philister und Bundesbrüder,

ein aufregendes Jahr voller spannender Ereignisse geht zu Ende. Das Jahr 2010 hielt für uns auch viele Begegnungen mit Euch bereit: Begegnungen von Jung und Alt, von Neugier und Erfahrung, Begegnungen auf dem gemeinsamen Weg.

Besonders aufregend war das Jahr auch für den Hallenser Wingolf. Aus den zahlreichen Veranstaltungen des letzten Jahres möchten wir nur zwei noch einmal besonders in den Vordergrund stellen. Unser 166. Stiftungsfest führte eine große Gruppe Philister und Bundesbrüder zusammen. Wir verlebten ein wunderschönes Sommerwochenende in Halle, den heißen Kommers als Krönung dessen. Auch an das Philister-Aktiven-Wochenende im Mai erinnern wir uns gerne zurück. Diese Gesprächswochenenden sind immer wieder herausragende Beispiele für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit zwischen Aktivitas und Philisterschaft. Deshalb werden wir auch im nächsten Kalenderjahr ein solches Treffen in Halle durchführen.

Besonders aufregend war das Jahr 2010 für unsere neuen Bundesbrüder. Der Hallenser Wingolf durfte im zu Ende gehenden Jahr bisher vier neue Fuxen in seine Reihen aufnehmen. Intensiv arbeiten wir daran, den Hallenser Wingolf nach vorne zu bringen. Dass erfolgreiches Verbindungsleben und persönlicher Studienerfolg sich nicht gegenseitig ausschließen, kann man an den erfolgreichen Bachelor-Abschlüssen dreier Bundesbrüder ablesen - just in time.

Besonders aufregend war es für uns zu sehen, mit wieviel Engagement sich Philister und Aktive für den Hallenser Wingolf, den Königsberger Wingolf und persönlich für die Bundesbrüder einsetzten. Es ist diese Hingabe von Zeit, Engagement und nicht zuletzt Geld, die den Wingolf leben, blühen und gedeihen lässt.

Dafür ein herzliches Dankeschön!

Die Jahreslosung für das kommende Jahr stammt aus dem Brief des Apostels Paulus an die Gemeinde in Rom. In vielen Zusammenhängen stellt dieser Brief die Summe der Theologie des Paulus dar. Wenn Paulus schreibt: „**Laß dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.**“ hält er an der Botschaft des Mannes aus Nazareth fest: Gott vergilt nicht Gleiches mit Gleichem, und so sollen es auch die Gotteskinder nicht tun. Nicht verurteilen, nicht schelten, sondern segnen. Segnen, das heißt die Hand auf etwas legen und sagen: Du gehörst trotz allem Gott.

Es ist eine selbstbestimmte, eine gewollte Handlung - dieses Segnen. Das griechische Wort $\nuικω$, welches Martin Luther „überwinden“ übersetzte, heißt ursprünglich *erobern, den Sieg davon tragen*. Es geht hier also nicht darum, sich etwas gefallen zu lassen oder darum, dem Gang dieser Welt nichts entgegenzusetzen. Doch das was Christen dieser Welt entgegenhalten, sind nicht die stumpfen Waffen der nächsten Lösungsstrategie und der gut gemeinten Reform, sondern das Wort Gottes, dass da heißt: es wird Licht werden über denen im dunklen Lande, die nach der Weisung Gottes lauschen, denn uns ist ein Kind geboren. In der Zerbrechlichkeit des Kindes und des Mannes am Kreuz trägt Gott den Sieg über das verfluchte falsche Maß davon, das wir jeden Tag an uns und unseren Nächsten anlegen.

Wie kann ich persönlich dem Guten in dieser Welt zu Durchbruch verhelfen? Paulus schreibt: „Die brüderliche Liebe untereinander sei herzlich. Einer komme dem andern mit Ehrerbietung zuvor. Seid nicht träge in dem, was ihr tun sollt. Seid brennend im Geist. Dient dem Herrn. Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet.“ (Römerbrief 12, 10-12). Ein gutes Wort für das neue Jahr, möge es Euch und uns, in und durch das Jahr 2011 begleiten.

Frohe Weihnachten und ein segensreiches
Jahr 2011 wünscht Euch

Die Aktivitas des Hallenser Wingolf.